

Inhalt

Zum Geleit

von Markus Krall 6

Mein Traum 12

Vorwort – oder auch: Eine Kampfansage 15

I. Die Hybris der Vernunft 61

1. Der cartesianische Holzweg 61

2. Die Saat geht auf: Der rationalistische
Gesellschaftsentwurf als Horror-Science-Fiction 71

3. Die Diktatur des Paradieses 86

4. Des Doktors skandalöse Bienchen 96

5. Das Elend der Aufklärung 101

6. Die luziferische Revolution 120

II. Zwischen Instinkt und Vernunft 130

1. Die Enthüllung der „verhängnisvollen Anmaßung“ 130

2. Die zwei Welten der Halbaffen 144

III. Das zarte Pflänzchen „Freiheit“ 152

1. Bescheidene Denker 152

2. England: Das Glück des Zufalls 159

3. Die amerikanische Revolution 165

IV. Der Triumph der Gesellschaftskonstrukteure 177

1. Von Platon bis zu den Grünen: Totalitäre Moral 177

2. Die größte Katastrophe der Menschheitsgeschichte:
Murks als Wissenschaft 186

3. Die Sophisten der Neuzeit:
Rechtsgelehrte als Totengräber der Freiheit 199

4. Wenn die Wächter zu Tätern werden:
Vom Ende des Rechtsstaats 211

V. Der missverstandene Götze.....	219
1. Die ewig falsche Frage.....	219
2. Der Esel in der Löwenhaut	231
VI. Der Kapitalismus und seine Verleumder.....	241
1. Freiheit, Demokratie und Kapitalismus	241
2. Ein lustiges Trauerspiel: Ei, wo isser denn?	260
3. Die traurigste Tragödie:	
Schutzgebühr – höchst ehrenwert	281
4. Die fünf Legenden der Industriellen Revolution	300
5. Die schlimmste aller Legenden:	
Faschismus – oder des Kaisers neue Kleider	315
VII. Der „neue“ Sozialismus	325
1. Die neue Klasse: Ein Konto in Babylon	325
2. Das getürkte Moralmonopol und seine Pharisäer	346
3. Stolz und Erbärmlichkeit	361
VIII. Das Geheimnis des Sozialismus.....	367
Nachwort: Der dritte Untergang des Abendlands	371
<i>Anmerkungen</i>	<i>378</i>